Anstelle eines Leserbriefs

So sah Gläubi bis vor kurzem aus:



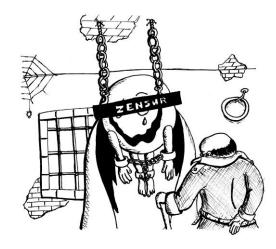
So sieht er heute aus:



Die tragische Geschichte dieser Veränderung kennen nur wenige. Zum ersten Mal werden hier die dramatischen Hintergründe aufgezeigt.

Es gab eine Zeit, als the Commercial Man seine hässliche Klaue nicht über diese Erde ausgebreitet hatte und die Welt noch ohne Helden wie Captain Freeroom auskam. Die fünf Grundsätzlis lebten glücklich in der Jubla Welt. Der kleine Gläubi besuchte jeden Morgen und jeden Abend fröhlich die Kirche und lauschte brav den Worten seiner Prediger. Doch die Freude war nicht von Dauer, denn es kam die Zeit der

finsteren Inquisitoren und Gläubis Pfarrei wurde von einem besonders gestrengen Ketzerrichter heimgesucht. Don C war sein Name und er wies Gläubi zurecht: "Du kleiner erschrockener Stümper! Mit diesem einfältigen Gesicht hast du in meiner Kirche nichts verloren!" Kurzerhand verwies er ihn aus der Kirche. Doch der Schrecken ging noch weiter für den armen Kerl: Don C nahm in mit in seine dunkle Foltergruft. Neben den übelsten Ketzern wurde er aufgehängt: An beiden Mundwinkeln, dass ihm ein würdigeres Lachen erwachsen möge.





Drei Wochen hing der kleine Wicht unter Höllenqualen in der Folterkammer. Als er diese verliess war er nicht mehr der gleiche und wird es auch nie mehr sein: Sein Lachen mag zufrieden wirken, aber innerlich ist er gebrochen. Und alle die den alten aufgeweckten, frommen, fröhlichen manchmal etwas naiven Gläubi kannten, sagen: DAS IST NICHT MEHR DIE GLEICHE PERSON!

Oli & Dave